

Protokoll Nr. 01/26

Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

Ort / Datum: Dorfgemeinschaftshaus Quentel, **04.02.2026**

Beginn / Ende: 19:00 - 20:50 Uhr

Anwesende: Ortsbeirat: F. Blumenstein, P. Küllmer, H. Sennhenn, S. Sennhenn
 Gäste: Jan Daniel Frölich (Magistratsmitglied), Mirko Knappe (Stadtverordneter), Elke Schubert-Blumenstein, Sabine und Dirk Neugeboren, André Engelhardt

Entschuldigt: S. Hildebrandt

Schriftführer: P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit 3. Bericht des Ortsvorstehers 4. Ortsbeiratsbudget 2025/2026 5. Kommunalwahlen 2026 6. Sonstiges / Bürger haben das Wort 	
1.	<p>Begrüßung</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung. Er begrüßt neben den Ortsbeiratsmitgliedern, den Vertreter des Magistrats, Jan Daniel Frölich, den Stadtverordneten Mirko Knappe und 4 Quenteler Bürger(innen).</p>	
2. 2.1	<p>Feststellen der Beschlussfähigkeit</p> <p>Felix Blumenstein stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums, dessen Mitglied Stefan Hildebrandt entschuldigt fehlt, fest.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Gemäß §9, Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Hessisch Lichtenau, ist der Ortsbeirat beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates anwesend ist.</p>	
3. 3.1 3.2	<p>Bericht des Ortsvorstehers</p> <p>3.1 <i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll Nr. 06/25 der Sitzung vom 06.11.2025.</p> <p>3.2 <i>Erneutes Anmelden von Finanzmitteln bei zurückgestellten Maßnahmen</i> Die Stadtverwaltung hat auf die Frage, ob der Finanzbedarf für Investitionen, die zurückgestellt worden sind, zu einem späteren Zeitpunkt erneut beantragt werden müssen (siehe Protokoll Nr. 06/25, Pkt. 3) noch nicht reagiert. Im konkreten Fall ist die Anschaffung einer neuen Küche für das Dorfgemeinschaftshaus im Entwurf des Haushalts 2025 in das Jahr 2026 verschoben worden. Muss dieser Finanzbedarf vom Ortsbeirat im Rahmen der Mittelanmeldung für die Aufstellung eines neuen Haushaltsplans erneut beantragt werden oder wird, dies durch die Verschiebung in einen neuen Investitionszeitraum automatisch</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung Pkt. 3.2</p> <p>fortgeschrieben ?</p>	
3.3	<p>Begrüßung von Neubürgern</p> <p>Familie Kirchner und Herr Osmanaj, werden von Felix Blumenstein und Harald Sennhenn zeitnah aufgesucht und im Namen des Ortsbeirates begrüßt.</p>	
3.4	<p>Anregung für die Gestaltung eines Ortswappens</p> <p>Der Ortsvorsteher hat von Helmut Horn eine Skizze bekommen, auf der die zahlreichen Quellen im Bereich Quentel symbolisch dargestellt werden. Er hat angeregt, bei einer evtl. Gestaltung eines Ortswappens diese als Vorlage zu verwenden.</p>	
3.5	<p>Anruf-Sammel-Taxi</p> <p>Felix Blumenstein hat den Entwurf eines Banners, das auf die Nutzung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) hinweist, erhalten und an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt. Anregungen der Mitglieder für die endgültige Fassung des Banners, das eine Größe von ca. 3,50 x 1,75 m haben wird, sind vom Ortsvorsteher inzwischen an die Stadtverwaltung weitergeleitet worden. Sandra Sennhenn schlägt vor, Hinweise mit ähnlichem Motiv, jedoch wesentlich kleinerem Format an den beiden Bushaltestellen anzubringen.</p>	
3.6	<p>Orts-Homepage</p> <p>Die Orts-Homepage soll unter der Rubrik "Unsere Vereine" um den Feuerwehrverein ergänzt werden.</p>	
3.7	<p>Outdoor-Tischtennisplatte</p> <p><i>Die Outdoor-Tischtennisplatte an der Grillhütte muss spätestens Anfang April aufgestellt sein, da die Gewährung der Fördermittel an eine Nutzung innerhalb von 6 Monaten nach Auslieferung gebunden ist. Die Fertigstellung muss dokumentiert werden.</i></p>	
3.8	<p>Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses</p>	
3.8.1	<p>Der Absperrhahn des Gastanks an der Rückseite des Dorfgemeinschaftshauses kann nicht gegen den Zugriff Unbefugter geschützt werden. Er muss jederzeit zugänglich sein, um im Gefahrenfall schnellstmöglich die Gaszufuhr zu unterbrechen. Damit ist die Frage, die der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 13.01.2022 gestellt hat, beantwortet.</p>	
3.8.2	<p>Die Verlegung der Gasleitung, die zwischen Gastank und DGH-Außenwand auf einer Länge von ca. 3,0 m in Kopfhöhe verläuft und eine Unfall- / Verletzungsgefahr (u. a. während des Rasenmähens) darstellt, ist nach Auskunft des Ortsvorstehers zunächst zurückgestellt.</p>	
3.8.3	<p>Der Füllstand des Gastanks wird von Mitgliedern der Feuerwehr und des Fördervereins regelmäßig kontrolliert. Um mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf eine neue Gaslieferung bestellen zu können, soll bereits ab einer Füllmenge von ca. 30% der Bedarf bei der Stadtverwaltung gemeldet werden.</p>	
3.9	<p>Jugendpflege</p> <p>Anfang Januar 2026 hat ein Treffen mit 5-6 interessierten Jugendlichen und dem Jugendpfleger stattgefunden. Ein weiterer Termin, zu dem dann auch die Eltern eingeladen werden, wird folgen. Bis dahin seien nach Auskunft des Ortsvorstehers noch einige organisatorische Dinge durch den Jugendpfleger zu klären.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
3.10	<p><i>Sanierung der Dachkästen / -rinnen am Dorfgemeinschaftshaus</i> Während der Sanierungsarbeiten sind durch zusätzliche Leistungen Kosten in Höhe von ~55.000,- € entstanden. Der Nachtrag ist inzwischen beauftragt worden. Sollte nach Abschluss der Dachdeckerarbeiten die Witterung das Aufbringen eines Fassadenanstrichs zulassen, könnten evtl. auch die Malerarbeiten noch beauftragt werden. Sollte der Zeitraum zwischen dem Ende der Dachdeckerarbeiten und dem Beginn der Malerarbeiten zu groß sein, könnten die weiterlaufenden Mietkosten des Gerüsts dazu führen, dass der Fassadenanstrich nicht beauftragt wird. <u>Anmerkung:</u> Der örtliche Malerbetrieb Werner ist inzwischen mit der Ausführung einer Fassadenbeschichtung beauftragt worden.</p>	
3.11	<p><i>Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)</i> Die Teilnahme der Stadt Hessisch Lichtenau am Kommunalen Entwicklungskonzept ist im Januar von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden.</p>	
3.12	<p><i>Rückblick Advents-Nachmittag</i> An dem Advents-Nachmittag nehmen seit Jahren immer ca. 40-45 Personen teil. Im letzten Jahr sind ca. 30 Rückmeldungen in Form von Zu- und Absagen eingegangen. Abgesehen davon haben ~45 Einwohner, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, an der Veranstaltung teilgenommen. Der Ortsvorsteher schlägt vor, künftig auf die Abgabe der Anmeldungen zu verzichten.</p>	
3.13	<p><i>Renaturierung der Mülmisch vom Ortsausgang bis zum Campingplatz</i> Die Stadt plant, den Gewässerabschnitt der Mülmisch zwischen dem Ortsausgang Quentel und dem Campingplatz zu renaturieren. Dazu findet am 4. März, um 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Quentel eine Informationsveranstaltung statt, in der den Ortsbeiratsmitgliedern und den Anrainern die geplanten Maßnahmen vorgestellt und erläutert werden.</p>	
3.14	<p><i>Infokästen an Pfarrsteg</i> Da es bezüglich der im Protokoll Nr. 06/25, Pkt. 2.8, geschilderten Neuverteilung der Infokästen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern gegeben hat, stellt der Ortsvorsteher diesen Punkt erneut zur Diskussion und schlägt vor, über die Zuordnung der Kästen erneut abzustimmen.</p> <p>Peter Küllmer erklärt, dass es keinen Grund für eine Abstimmung gebe, da in der Sitzung am 06.05.2025 beschlossen worden sei, in dem linken Schaukasten, der nach Auflösung des SPD-Ortsvereins frei geworden war, eine Straßenkarte des Ortes auszuhängen. (Siehe Protokoll Nr. 03/25, Pkt. 5.1). Beim Anbringen der Namensleisten sei dieser Beschluss von Sandra und Harald Sennhenn ignoriert worden und eigenmächtig eine teilweise Neuverteilung der Kästen, ohne die Zustimmung des Ortsbeirates, erfolgt. Dies führte u. a. zu der von Peter Küllmer kritisierten neuen Platzierung des Infokastens des Ortsbeirates. Es folgt eine Abstimmung darüber, die Anordnung der Kästen gemäß des Ortsbeiratsbeschlusses vom 06. Mai 2025 wiederherzustellen oder den jetzigen Zustand zu belassen.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist-Zustand soll erhalten bleiben: <ul style="list-style-type: none"> 2 Stimmen (Sandra und Harald Sennhenn) 1 Stimmenthaltung (Felix Blumenstein) - Umsetzung des Beschlusses vom 06.05.2025: <ul style="list-style-type: none"> 1 Stimme (Peter Küllmer) 	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
<p>3.15</p> <p>3.15.1</p> <p>3.15.2</p> <p>3.16</p> <p>3.17</p> <p>3.18</p>	<p><i>Volkstrauertag</i></p> <p>Das Trompetensolo von Jan Siegner aus Wattenbach hat der Veranstaltung am 16. November 2025 einen würdigen Rahmen verliehen.</p> <p>Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst widmet der Ortsvorsteher seine Andacht stellvertretend einzelnen Gefallenen, deren Familienangehörige heutzutage noch im Ort leben.</p> <p>Für die Veranstaltung im Jahr 2026 kann er noch auf Lebensläufe von Gefallenen zugreifen, die er bisher noch nicht vorgestellt hat. Für die Folgejahre benötigt er die Unterstützung von Hinterbliebenen oder wird, wenn das Konzept beibehalten werden soll, die Beiträge wiederholen müssen.</p> <p><i>Werbeflyer für die Kommunalwahl</i></p> <p>Die Stadtverwaltung stellt Flyer als Werbung für die Ortsbeiratswahl und zur Unterstützung der demokratischen Beteiligung vor Ort zur Verfügung.</p> <p>Nach Ansicht der Ortsbeiratsmitglieder kommt diese Aktion zu spät. Sinnvoller wäre es gewesen, in der Phase, in der Interessierte für eine Mitarbeit im Ortsbeirat gesucht worden sind, diese ehrenamtliche Tätigkeit näher vorzustellen.</p> <p><i>Stromeinsparung mittels externem Stromaggregat</i></p> <p>Stadtbrandinspektor Steffen Rödel hat mitgeteilt, dass bei der Feuerwehr Hessesisch Lichtenau ausreichend Stromerzeuger zur Verfügung stehen, um bei einem Stromausfall jedes Feuerwehrhaus mit einem Aggregat zu versorgen. Aus verschiedenen Gründen werde ein Teil dieser Stromerzeuger als Poolgeräte zentral gelagert und gewartet. Eine Verteilung erfolge nach Bedarf gemäß dem Feuerwehr-Einsatzplan.</p> <p><i>Tiefbaumaßnahme Borngasse</i></p> <p>Die Arbeiten werden nach Ende der Winterperiode wieder aufgenommen.</p>	
<p>4.</p> <p>4.1</p> <p>4.2</p>	<p>Ortsbeiratsbudget 2025/2026</p> <p><i>Ortsbeiratsbudget 2025</i></p> <p>Von dem Budget, das dem Ortsbeirat im Jahr 2025 zur Verfügung gestanden hat, ist ein Restbetrag von ~1,70 € nicht abgerufen worden.</p> <p>Dabei bildeten die Holzschutzfarbe der Grillhütte, zwei Elektroherde, durch die die Ausstattung der DGH-Küche weiter aufgewertet werden konnte und ein Basketballkorb die größten Einzelausgaben.</p> <p><i>Ortsbeiratsbudget 2026</i></p> <p>Der überwiegende Teil des Ortsteil-Budgets 2026 soll voraussichtlich für die Anschaffung einer neuen Theke im Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden.</p> <p>Die Gesamtkosten belaufen sich lt. eines unverbindlichen Angebotes, das der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V. eingeholt hat, auf ca. 9.000,- €.</p> <p>Der Förderverein wird in Absprache mit Frau Weniger, Fördermittelmanagerin der Stadt, zeitnah einen Förderantrag für dieses Projekt stellen.</p> <p>Sollte die Maßnahme nicht in vollem Umfang gefördert werden, würde der Ortsbeirat diese mit mind. 2.500,- € unterstützen.</p> <p>Es folgt eine Abstimmung darüber, ob die Theke a) grundsätzlich erneuert werden soll und b) sich der Ortsbeirat (im Fall einer Nicht- oder Teilförderung) in dem v. g. Umfang daran beteiligt.</p> <p>Abstimmungsergebnis für a) und b): 4"Ja"-Stimmen, 1-stimmig</p>	
<p>5.</p>	<p>Kommunalwahlen 2026</p> <p>Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Wahlunterlagen, bestehend aus</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p>Fortsetzung Pkt. 5</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Wahlvorschlag der Wählergruppe "GQ - Gemeinschaftsliste Quentel" - der Zustimmungserklärung der Kandidaten - das Einverständnis, dass die Bescheinigung über die Wählbarkeit der Kandidaten / der Kandidatin eingeholt werden kann sowie - der Niederschrift über den Verlauf der Versammlung zur Aufstellung der Bewerber(-innen) <p>termingerecht bei der Stadtverwaltung eingereicht worden sind.</p>	
<p>6. 6.1 6.2 6.3 6.4</p>	<p>Sonstiges / Bürger haben das Wort</p> <p><i>Feldweg "Am Goldbach"</i> Die Oberfläche des Feldwegs "Am Goldbach" ist von der Firma Bauer nach Abschluss der Tiefbauarbeiten in der Langenbachstraße zwar abgezogen worden, kann jedoch nach Ansicht von Harald Sennhenn so nicht bleiben und sollte nachgebessert werden. (Siehe auch Protokoll Nr. 06/25, Pkt. 6.1).</p> <p><i>Bäume entlang der "Schönlindener Straße"</i> Die Weide, die gegenüber den Fischteichen in der "Schönlindener Straße" steht und zwei weitere Bäume im Verlauf des Weges bis zur Grillhütte sollten zeitnah begutachtet und zurückgeschnitten werden.</p> <p><i>Verkauf von Waffeln am Tag der Kommunalwahlen</i> Elke Schubert-Blumenstein berichtet, dass der Förderverein vor einigen Jahren an einem Wahlsonntag (außerhalb des Wahllokals !) Waffeln gebacken und diese an die Wahlbesucher verkauft habe und fragt, ob eine solche Aktion wieder möglich sei. Der Ortsvorsteher klärt mit Herrn Krause, Leiter Stab Steuerungsunterstützung, ob die Möglichkeit besteht und was zu beachten ist. <u>Anmerkung:</u> Herr Krause erklärt, dass ein Verkauf von Waffeln etc. unter den Oberbegriff der unzulässigen Wahlbeeinflussung falle und es sich in der Praxis nie ganz ausschließen lasse, dass es Überschneidungen/Verbindungen von am Verkauf Beteiligten und den Kandidaten der Wahlvorschläge gebe. Da der Gesetzgeber solche wahlbegleitenden Veranstaltungen untersagt, rät er dringend davon ab.</p> <p><i>Nächster Sitzungstermin Ortsbeirat Quentel</i> Die nächste Ortsbeiratssitzung wird voraussichtlich am 25. März oder am 15. April stattfinden. Es wird die konstituierende Sitzung des neuen Ortsbeirates sein. <u>Anmerkung:</u> Nach Auskunft von Herrn Krause wird die Stadtverordnetenversammlung in ihrer konstituierenden Sitzung am 23. April über die Gültigkeit der Wahl beschließen. Danach steht das Wahlergebnis fest und die Ortsbeiräte wiederum können sich konstituieren. Zu dem endgültigen Versammlungstermin wird der Ortsvorsteher fristgerecht einladen.</p>	

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
-----	--------	----------------------------



F. Blumenstein
(Ortsvorsteher)



P. Küllmer
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



H. Sennhenn



S. Sennhenn

Anlage: - Mängelliste, Stand 05.02.2026

(1 Seite)

Mängelliste		Zu erledigen bis / durch
Protokolle Nr. 04/24 u. Nr. 04/25	<p>1. Straßenlaterne in der Günsterbergstraße</p> <p>Die Straßenlaterne am Abzweig der 'Neue Straße' von der 'Günsterbergstraße' steht nach wie vor schief. Es besteht die Gefahr, dass sie sich infolge Regen und Sturm weiter neigt oder kippt. (Siehe auch Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 5.2).</p>	
Protokoll Nr. 05/24	<p>2. Schadhafte Pfette an der Vorderseite der Friedhofshalle</p> <p>Georg Rauschenberg erklärt, dass eine Pfette an der linken vorderen Gebäude-seite der Trauerhalle schadhafte ist (evtl. durch Fäulnis). Der Ortbeirat bittet um zeitnahe Prüfung und Beseitigung des Schadens.</p>	
Protokoll Nr. 04/25	<p>3. Straßenschäden Quellentalstraße</p> <p>Harald Sennhenn weist darauf hin, dass vermehrt Schäden am Oberbelag der Quellentalstraße zwischen der Haus-Nr. 11 und dem Ortsausgang Richtung Söhrewald-Eiterhagen festzustellen sind. Um Folgeschäden zu vermeiden sollte vor der Frostperiode eine Sanierung erfolgen.</p>	
	<p>4. Straßenschäden Pfarrsteg und Akazienweg</p> <p>Der Ortsvorsteher hat festgestellt, dass im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Born-gasse / Langenbachstraße, der Pfarrsteg und der Akazienweg von der beauftragten Firma zum Abstellen von Großgeräten (Bagger, Walzen, LKW) und / oder als Zufahrt zu einem Abstellplatz genutzt worden sind. Dadurch ist der ohnehin sanierungsbedürftige Straßenoberbau noch weiter beschädigt worden.</p>	